

GLOBALER KURSWECHSEL – NACHHALTIGE STÄDTE FÜR ALLE!



1. Arbeitsauftrag:

- Erarbeitet Vorschläge für eine nachhaltige, sichere und inklusive Entwicklung eines der abgebildeten Stadtteile.
- Tragt diese Vorschläge mithilfe des Programms ThingLink in das Bild ein. ThingLink ist ein für den PC sowie für Tablets verwendbares Programm, mit dessen Hilfe man auf einer Bildgrundlage einzelne Bildelemente mit Texten, Bildern, Filmen, Internetseiten und vielem mehr verknüpfen kann.

<https://www.thinglink.com/>

Alternativ können natürlich auch andere digitale oder analoge Tools zur Gestaltung des Lösungsvorschlags verwendet werden.

- Nutzt dabei Bilder, Text, Filme und andere geeignete Verlinkungen zur nachhaltigen Gestaltung des im Bild dargestellten Stadtteils.





Hao Wan – shutterstock.com



Maks Ershov – shutterstock.com



metamorworks – shutterstock.com

2. Arbeitsauftrag:

Lest euch zunächst die Informationen in der **Infobox 1** durch und füllt anschließend die Tabelle aus.

		Green City	Smart City	Transition Town	Meine Stadt
Ökologische Kriterien					
Ökonomische Kriterien					
Soziale Kriterien					
Politische Kriterien					
Bewertung					

Infobox 1:

Das Konzept der „**Smart City**“ ist auf die Optimierung des Energiebedarfs im Bereich Wohnen und innerstädtische Mobilität fokussiert. Um dies zu erreichen, werden der ÖPNV ausgebaut, Car Sharing und Leihrad-Angebote in Apps verknüpft und Ampelschaltungen auf die Verkehrssituation hin angepasst. Im Bereich Wohnen werden „Smart Home“-Lösungen genutzt. Möglich ist dies nur, wenn für alle Funktionen zu jeder Zeit eine Fülle von Daten verfügbar sind, denn die Optimierung von Wärmeenergie in Räumen, der Stromnutzung und anderem kann nur digital gesteuert funktionieren, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner mit der Erhebung dieser Daten einverstanden sind. Den Vorzügen von „Big Data“ steht daher immer das Grundrecht auf Privatsphäre gegenüber. Zudem ist kritisch zu hinterfragen, wie hoch die Einsparungen angesichts des massiven Energiebedarfs für die Datenverarbeitung tatsächlich sind.

Der Ursprung der „**Transition Town**“-Bewegung liegt im südenglischen Städtchen Totnes. Zurückgekehrt in seine Heimatstadt initiierte Rob Hopkins hier ab 2006 eine Reihe von kommunalen Projekten zur lokalen Wirtschaft. Überzeugt davon, dass die globalen Energiekonzerne die Menschen nicht adäquat auf eine Zeit nach dem Erdöl und auch nicht auf eine Zeit zunehmenden Klimawandels vorbereiten könnten (oder wollten), initiierte Hopkins Maßnahmen, um mit den zu erwartenden Veränderungen knapper werdender Energierohstoffe umgehen zu können. Von Totnes ausgehend schlossen sich seither weltweit Kommunen und Stadtteile großer Metropolen dieser Bewegung an. Dabei können die lokal beschlossenen Wege sehr unterschiedlich sein, dennoch teilt die Bewegung weltweit Motive und Merkmale. Dazu zählt das Ziel, Räume zu schaffen, um Lösungsansätze für die Herausforderungen unserer Zeit zu erforschen, Möglichkeiten einer gesunden, gerechten und widerstandsfähigen Zukunft zu teilen, sozialen Zusammenhalt zu stärken, Resilienzen zu stärken, Ungerechtigkeiten zu überwinden, praktische Maßnahmen zu ergreifen und einen Beitrag zur Wirtschaft des Wohlbefindens zu leisten. Die konkrete Umsetzung reicht von Gemeinschaftsgärten, Tauschringen bis hin zu Kooperativen und Wohnprojekten.

„**Green City**“ dient als Sammelbegriff für Ansätze der Stadtplanung, die Nachhaltigkeitsaspekte in den Mittelpunkt stellen. Dies umfasst beispielsweise eine Reduktion der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen und des Flächenverbrauchs, eine klimaschonende Energieversorgung sowie ein umweltverträgliches Abfall- und Abwassermanagement. Auch sollen die Städte sichtbar grüner werden, zum Beispiel durch die Erweiterung von Parks und Flussauen, Fassadenbegrünung und Flächenentsiegelung – Maßnahmen, die sich positiv auf die Biodiversität sowie auf die Temperatur und den Hochwasserschutz auswirken und somit zur Klimaanpassung beitragen. Weitere Aspekte sind die Luft- und die Wasserqualität sowie eine Verringerung der Lärmbelastung. Insgesamt steht die Green City für einen Ansatz, der nicht nur Umwelt und Klima schont, sondern die Städte auch gesünder und lebenswerter für ihre Bewohnerinnen und Bewohner gestalten möchte.

Weitere Beispiele zur nachhaltigen Stadtplanung

Das BRT-System (Bus Rapid Transit) in Curitiba, Brasilien

Das BRT-System (Bus Rapid Transit) in Curitiba in Brasilien ist ein herausragendes Beispiel für nachhaltige Mobilität und Stadtplanung. Es bietet effiziente „straßengebundene Massenbeförderung“ und verbindet verschiedene Stadtteile. Durch den Einsatz von E-Bussen statt Individualverkehr reduziert es Verkehrsstaus und Luftverschmutzung. Die dedizierten Busspuren ermöglichen eine schnelle und reibungslose Fahrt und gut gestaltete Stationen bieten einen einfachen Zugang zum System. Generell fördert das System soziale Integration und verbessert den Zugang zu Bildung und Arbeitsplätzen. Curitiba hat das BRT-System als Teil eines innovativen Stadtplanungskonzepts entwickelt, das den Bedürfnissen einer wachsenden Bevölkerung gerecht wird.

<https://sustainablemobility.iclei.org/ecomobility-alliance/curitiba-brazil/>

<https://www.youtube.com/watch?v=4mcMA7O7KM0>

BRT-System in Bogotá, Kolumbien

Auch Bogotá ist bekannt für nachhaltige Verkehrsinitiativen und hat ein umfangreiches BRT-System („TransMilenio“). Die TransMilenio wurde nach dem Vorbild des Transportsystems in Curitiba erbaut und wird oft als Vorbild für andere Städte herangezogen und umfasst ein weitläufiges Streckennetz. In Bogotá gibt es autofreie Tage, an denen die Bewohnerinnen und Bewohner ausschließlich auf die TransMilenio zurückgreifen können, um sich in der Stadt fortbewegen zu können. Bogotá wurde für das nachhaltige Transportsystem im Jahr 2005 und 2022 mit dem Preis für nachhaltigen Transport (STA Sustainable Transport Award) ausgezeichnet.

<https://www.ids.ac.uk/download.php?file=files/dmfile/LHcasestudy05-BogotaBRT.pdf>

https://www.esc-pau.fr/ppp/documents/featured_projects/colombia_bogota.pdf

Cable-Car-System in Medellín, Kolumbien

Medellín ist mit seinem Cable-Car-System (Teil eines umfassenden städtischen Entwicklungsplanes) ein exzellentes Beispiel für nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung. Die Neugestaltung der Uferbereiche in Medellín (Parques del Río) verbessert den Zugang zu den Flussufern und macht sie zu einem attraktiven öffentlichen Raum.

<https://policy-practice.oxfam.org/resources/metrocables-in-medellin-colombia-an-innovative-inclusive-and-green-transit-syst-621119/>

Selbstverzehr und Verkauf in Bangladesch

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Bangladesch spüren die Auswirkungen des Klimawandels stark. Besonders betroffen sind die informellen Siedlungen der Städte. Die Folgen des Klimawandels zeigen sich unter anderem in Form von Überschwemmungen, Wirbelstürmen und der Versalzung des Grundwassers. Das Projekt Cities CHALLENGE 2.0 erprobt innovative Lösungen für nachhaltiges Planen und Bauen und trägt dazu bei, klimaangepasste, vernetzte und lebenswerte Quartiere zu schaffen. Ziel ist es, die Lebensqualität aller Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt zu verbessern sowie die Selbstversorgung der Stadtbevölkerung mit Lebensmitteln zu fördern. Dazu wurden 150 Haushalte ausgewählt, die im Vorgarten, Hinterhof oder auf ihrem Dach verschiedene Gemüsesorten anbauen. Im Rahmen von Workshops lernen die Frauen, wie Gemüse auf Dächern und Hinterhöfen angebaut werden kann. Dies soll auch dazu führen, dass insbesondere ärmere Familien selbst angebautes Gemüse auch weiterverkaufen können. Die Bepflanzung der Dächer und Wände hat zusätzlich auch einen kühlenden Effekt.

<https://www.urbanet.info/building-resilience-bangladesh-informal-settlements/>

Green City Kigali, Ruanda

In der Stadt Kigali in Ruanda hat sich einiges getan. Die Auswirkungen des Klimawandels wurden in den letzten Jahren immer spürbarer. Die immer öfter auftretenden Starkregenereignisse führten zu Überflutungen und teils sogar zu Erdbeben. Dies betrifft vor allem die arme Bevölkerung in informellen Siedlungen. Doch mit der Initiative „Green City Kigali“ geht die Stadt in eine andere Richtung. Dort wird nicht nur günstiger Wohnraum geschaffen, sondern auch die dazugehörige Infrastruktur wie Wasser- und Stromversorgung, ÖPNV und Bildungseinrichtungen. Gleichzeitig werden durch Bäume, Parks und Grünflächen Orte geschaffen, die die Umgebung während Hitzeperioden kühlen und bei Starkregen Wasser aufnehmen können und so dazu beitragen, Überflutungen zu vermeiden.

<https://www.bmz.de/de/aktuelles/aktuelle-meldungen/deutschland-ruanda-klima-und-entwicklungspartnerschaft-105018>

<https://greencitykigali.org/>

Grüne Infrastruktur in Jordanien

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Programms **Improvement of Green Infrastructure in Jordan through Labour-Intensive Measures** sind in verschiedenen Städten in Jordanien aktiv. Sie wurden für ihre Jobs ausgewählt, da sie durch Flucht und Überpopulation der jordanischen Städte in Armut und prekären Bedingungen leben. Im Programm können sie durch ihre Arbeit Geld verdienen. Dafür pflanzen sie Bäume und begrünen Flächen und Städte nach einem von Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten erarbeiteten Plan. So sollen die jordanischen Städte und Gemeinden an den voranschreitenden Klimawandel angepasst werden, da eine grüne Infrastruktur in Dürre- und Hitzeperioden einen Kühlungseffekt für die Stadt hat und Wasser gespeichert werden kann.

<https://www.giz.de/en/worldwide/72096.html#:~:text=Thanks%20to%20labour-intensive%20measures%20by%20Jordanian%20and%20Syrian,Syrian%20refugees%20are%20improved%20by%20temporary%20employment%20opportunities.>

https://www.giz.de/en/downloads/giz2020_en_urban-gardening-manual.pdf

Formalisierung städtischer Strukturen in Onyika, Namibia

Wie in vielen Ländern des Globalen Südens wachsen auch in Namibia die Städte stark an. Dieser Zuzug findet vor allem in den informellen Siedlungen am Stadtrand statt, wie in Onyika am Rand von Windhoek. Das Ortsbild dort ist geprägt von staubigen, verwinkelten Straßen, auf denen Unrat liegen bleibt, und den teils notdürftigen Häusern. Doch durch Zusammenarbeit der Stadt und der Gemeinschaft vor Ort können nun klare Grundstücksgrenzen festgelegt werden und so klarere Strukturen geschaffen werden, die Abwasser- und Abfallmanagement ermöglichen, und den Bewohnerinnen und Bewohnern Planungssicherheit durch geregelte Landbesitzverhältnisse geben. Auf dieser Grundlage lassen sich dann auch Maßnahmen umsetzen, um mit den Folgen des Klimawandels umzugehen.

<https://www.urbanet.info/cities-challenge-giz/>

https://www.giz.de/de/downloads/Cities%20Challenge%202030%20Agenda%20meets%20Urban%20Climate%20Action_EN.pdf (Ab Seite 54 folgende)

Hitzebeständiges Bauen in Bengaluru, Indien

Beim Bau der neu gebauten Wohnhäuser in Bengaluru in Indien wurden innovative Materialien verwendet sowie angepasste Bauweisen und Grundrisse umgesetzt. Dies führt dazu, dass sich die Wohnungen in den Hitzestunden des Tages weniger stark aufheizen, was zu einer höheren Lebensqualität bei den Bewohnerinnen und Bewohnern führt. Durch die innovative Bauweise kann nicht nur die Temperatur in der Wohnung reduziert werden, sondern auch in den Kälteperioden kann Energie gespart werden, da die Wohneinheiten die Wärme gut speichern können.

<https://www.giz.de/en/worldwide/125219.html>

<https://www.giz.de/de/downloads/giz-2022-en-climate-smart-buildings-programme.pdf>

Sauberes Wasser in Batumi, Georgien

Seit die Stadt Batumi in Georgien die Wasserversorgung auf ein modernes System umgestellt hat, können die Bewohnerinnen und Bewohner zuhause zuverlässig mit sauberem Wasser versorgt werden. Zuvor war nicht nur das Problem, dass es nicht ständig Wasser aus der Leitung gab, sondern auch, dass es teilweise trüb und dreckig war. Jetzt können Waschmaschinen betrieben werden und das Leitungswasser zum Kochen verwendet werden.

<https://euneighbourseast.eu/news/stories/how-batumi-solved-its-water-supply-and-sea-pollution-problems-with-eu-support/>

Hochwasserschutz in Beira, Mosambik

Früher mussten die Bewohnerinnen und Bewohner von Beira, Mosambik bei starken Regenfällen in der Umgebung immer hoffen, dass der Chiveve River nicht überläuft. Durch die Renaturierung des Flusslaufs kann der Fluss jetzt allerdings wieder mehr Wasser aufnehmen. Sollte er doch überlaufen, wird als erstes der neu gestaltete Park gezielt geflutet, da dort keine Infrastruktur Schaden nehmen kann und das Wasser gut versickern kann. Im Alltag dient der Park als Erholungsort zum Spielen und Entspannen im Grünen.

<https://una.city/nbs/beira/green-urban-infrastructure-municipality-beira>

GLOBALER KURSWECHSEL – NACHHALTIGE ENERGIE FÜR ALLE!



Die Komplexität der globalen Energieversorgung und der nationalen Energiepolitiken kann mithilfe des Online-Angebots der ZEIT analysiert und bewertet werden.

1. Arbeitsauftrag

- Ruft folgende Internetseite auf:
https://www.zeit.de/wirtschaft/2021-12/kohlekraftwerke-co2-emissionen-kohlestrom-klimawandel?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F
- Lest Euch zunächst in den Aufbau und die Darstellung ein. Zur Orientierung nutzt Ihr eine weitere analoge oder digitale politische Weltkarte.



- **Analysiert** mithilfe der Internetseite:
 - die globale Situation hinsichtlich bereits aus dem Betrieb genommener Kohlekraftwerke.
 - die globale Situation hinsichtlich der aktuell in Bau befindlichen Kohlekraftwerke.
 - die globale Lage hinsichtlich des Einsatzes von Kohlekraftwerken.
 - die besondere Situation in China und/oder in Indien und/oder in Westeuropa und/oder in Nordamerika und/oder in Südafrika und/oder in Deutschland.



- Vergleicht mindestens eine Weltregion mit der Situation in Deutschland.
- **Bewertet** die Situation in Deutschland und weltweit (oder auch die in anderen Weltregionen).



- **Entwickelt** Ideen für einen Beitrag zur Dekarbonisierung der Energieversorgung.



Südafrika

Im November 2022 ging Südafrikas Präsident Cyril Ramaphosa zusammen mit dem deutschen Bundeskanzler und anderen Repräsentanten der Europäischen Union und der G7-Staaten eine bislang nie dagewesene Vereinbarung ein, die „Just Energy Transition Partnership“. Mit der Unterzeichnung dieses weltweit ersten Investitionsplans zugunsten einer beschleunigten, sozial gerechten Energiewende Südafrikas sichern die Partnerländer Südafrika eine finanzielle Unterstützung von bis zu 8,5 Mrd. US-Dollar zu. Mit diesem Geld soll Südafrikas Ziel erreicht werden, aus der Kohle als Hauptenergielieferant frühzeitig auszusteigen und die sehr hohen Treibhausgasemissionen der stärksten Wirtschaftsmacht auf dem afrikanischen Kontinent deutlich zu reduzieren. Bislang basiert die Stromversorgung Südafrikas zu 80 Prozent auf Steinkohle, weshalb das Land auf Platz 14 der weltweiten CO₂-Emission liegt, aber auch 90.000 Südafrikanerinnen und Südafrikanern Arbeit und Einkommen sichert. Bis 2030 soll der Anteil der Kohleverstromung auf 48 Prozent sinken, jener der regenerativen Technologien auf mindestens 38 Prozent anwachsen und gleichzeitig neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Diese klimapolitischen Ziele will Südafrika unter anderem mit dem Bau eines Atomkraftwerkes erreichen.

Bangladesch

Im Frühjahr 2021 verkündete die Regierung von Bangladesch, dass sie ihre Planungen für die Energieversorgung des Landes auch im Kontext der globalen Klimapolitik überdenke und nicht weiter an dem Plan festhalte, neun weitere Kohlekraftwerke zur Stromversorgung des Landes zu bauen. Dieser klimarelevanten Botschaft lag aber auch zugrunde, dass die Reichweite der eigenen Kohlevorkommen auf nur noch vier Jahre geschätzt wurde und die potenziellen Steinkohlelieferungen aus Indonesien mittlerweile den kaufkräftigeren Kunden aus China zugesagt worden waren. Als Alternative setze die Regierung in Bangladesch auf Flüssiggas (LNG) das zudem im Vergleich zur Kohleverstromung geringere Emissionen verursacht. Doch mit der massiven deutschen Nachfrage nach LNG seit Beginn des Krieges in der Ukraine und der Einstellung von Gaslieferungen aus Russland nach Deutschland stieg der Weltmarktpreis für Flüssiggas massiv an. Und mit der Entscheidung Deutschlands die Produktion von Atomstrom einzustellen und den Bedarf durch die Reaktivierung von Kohleverstromung zu kompensieren, stieg auch die Nachfrage nach Kohle und folglich deren Weltmarktpreis. Nicht nur Bangladesch, sondern auch Pakistan und etliche andere Länder des Globalen Südens geraten somit in Energieengpässe und müssen ihre Stromversorgung immer wieder für Stunden unterbrechen, mit entsprechenden Folgen für die Wirtschaft und die Bevölkerung.

Kolumbien

Die Entscheidung der deutschen Bundesregierung, den wegfallenden Atomstrom durch die Reaktivierung von Kohlekraftwerken aufzufangen, beschert Lateinamerikas größter Steinkohlemine El Cerrejon in Kolumbien einen Boom. Denn binnen eines Jahres verdreifachte Deutschland seine Kohleimporte aus Kolumbien von 1,78 Mio. Tonnen auf 5,75 Mio. Tonnen, als Reaktion auf die Versorgungssituation in Deutschland seit Beginn des Krieges in der Ukraine. Die Ausweitung der Kohlemine hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Wasserqualität des Siedlungs- und Wirtschaftsgebietes der Wayuu, der in dieser Region ansässigen indigenen Bevölkerung, und auf deren Gesundheit. Zudem kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Enteignungen, Zwangsumsiedlungen und Vertreibungen. Auch die Arbeitsbedingungen in der Kohlemine stehen seit Langem wegen ausbeuterischer Zustände massiv in der Kritik. Die in Kolumbien gewonnene Kohle spielt für die eigene Energieversorgung keine Rolle, sondern wird ausschließlich exportiert, vor allem nach Europa und in den Nahen Osten. Kolumbien selbst setzt für seine Energieversorgung auf Wasserkraft. Zukünftig könnte durch die im Juni 2023 abgeschlossene Klima- und Energiepartnerschaft zwischen Deutschland und Kolumbien auch ein Augenmerk auf eine sozial gerechte Energiewende für die Einwohner Kolumbiens und den Schutz von Umwelt und Artenvielfalt gelegt werden.

2. Arbeitsauftrag:



- **Analysiert** die energiepolitische Situation in Bangladesch, Südafrika und Kolumbien anhand der drei Kurzdarstellungen.
- Tragt die Ergebnisse in die Tabelle ein.
- Recherchiert weitere energiepolitische Positionen, Maßnahmen und Zielsetzungen der drei Länder.



- **Bewertet** den Einfluss der deutschen Energiepolitik auf die drei Länder anhand der Kriterien des SDG 7.



- **Gestaltet** eigene Ideen zur Erreichung der Zielsetzung des SDG 7 für mindestens eines der Länder ODER
- **Gestaltet** eigene Ideen für die Gestaltung der deutschen Energiepolitik mit dem Ziel, die deutschen Ziele und die der genannten Länder zu erreichen.

	Südafrika	Bangladesch	Kolumbien
Energieversorgung aktuell durch ...			
Energieversorgung zukünftig durch ...			
Ist die Energieversorgung bezahlbar?			
Ist die Energieversorgung verlässlich?			
Ist die Energieversorgung nachhaltig?			
Ist die Energieversorgung modern?			
Fazit			
Strategievorschlag			



GLÜCK UND WOHLERGEHEN FÜR ALLE!

1. Arbeitsauftrag: Wie kann Glück und Lebenszufriedenheit gemessen werden?

Jährlich veröffentlicht das Sustainable Development Solutions Network (Netzwerk „Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung“) den World Happiness Report („Welt-Glücks-Bericht“). Der aktuelle Bericht misst das Glücksniveau in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt.

a) Stellt dar, wie der World Happiness Report das Glück und die Lebenszufriedenheit in einzelnen Staaten der Welt ermittelt.

Zur Beantwortung habt Ihr zwei Möglichkeiten:

- Auf der folgenden Internetseite findet Ihr englischsprachige Informationen zum World Happiness Report und einen Erklärfilm:
<https://worldhappiness.report/about/>
- Alternativ könnt Ihr auch den Text in Infobox 1 verwenden.

b) Erläutert ausgehend von der folgenden Abbildung (**Infobox 3**) und der Beschreibung der sechs Schlüsselvariablen (**Infobox 2**), weshalb mehrere Aspekte in unterschiedlichem Ausmaß zur Bewertung der Lebenszufriedenheit beitragen.



Infobox 1

World Happiness Report

Der World Happiness Report ist ein jährlicher Bericht, der das Glück und die Lebenszufriedenheit in verschiedenen Ländern der Welt untersucht. Der Bericht wird von dem Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit Experten aus verschiedenen Fachbereichen erstellt.

Der World Happiness Report verwendet verschiedene Messgrößen, um das Glück der Menschen in den untersuchten Ländern zu bewerten. Eine zentrale Messgröße ist die Cantril-Leiter, auch als Lebenszufriedenheitsskala bekannt. Die Befragten werden gebeten, ihr aktuelles Leben auf einer Skala von 0 bis 10 zu bewerten, wobei 0 das schlechteste und 10 das best mögliche Leben darstellt.

Der Bericht berücksichtigt auch andere Faktoren, die das Glück beeinflussen können, wie das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, soziale Unterstützung, die Wahrnehmung der Korruption, die Freiheit, wichtige Lebensentscheidungen zu treffen, das Vertrauen in Regierung und Unternehmen, die Großzügigkeit der Menschen sowie die Lebenserwartung und die Qualität der Gesundheitsversorgung.

Die Daten für den Bericht werden aus verschiedenen nationalen und internationalen Umfragen und Datensätzen gesammelt. Die Ergebnisse werden analysiert und gewichtet, um ein umfassendes Bild des Glücksniveaus in den verschiedenen Ländern zu liefern.

Der World Happiness Report dient nicht nur dazu, das Glück in verschiedenen Ländern zu vergleichen, sondern auch dazu, politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit Informationen und Erkenntnisse darüber zu liefern, wie das Glück gefördert werden kann und welche Faktoren dazu beitragen. Der Bericht soll dazu beitragen, politische Maßnahmen zu entwickeln, die das Wohlbefinden der Menschen verbessern und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Infobox 2

Die sechs Schlüsselvariablen bei der Ermittlung des World Happiness Report

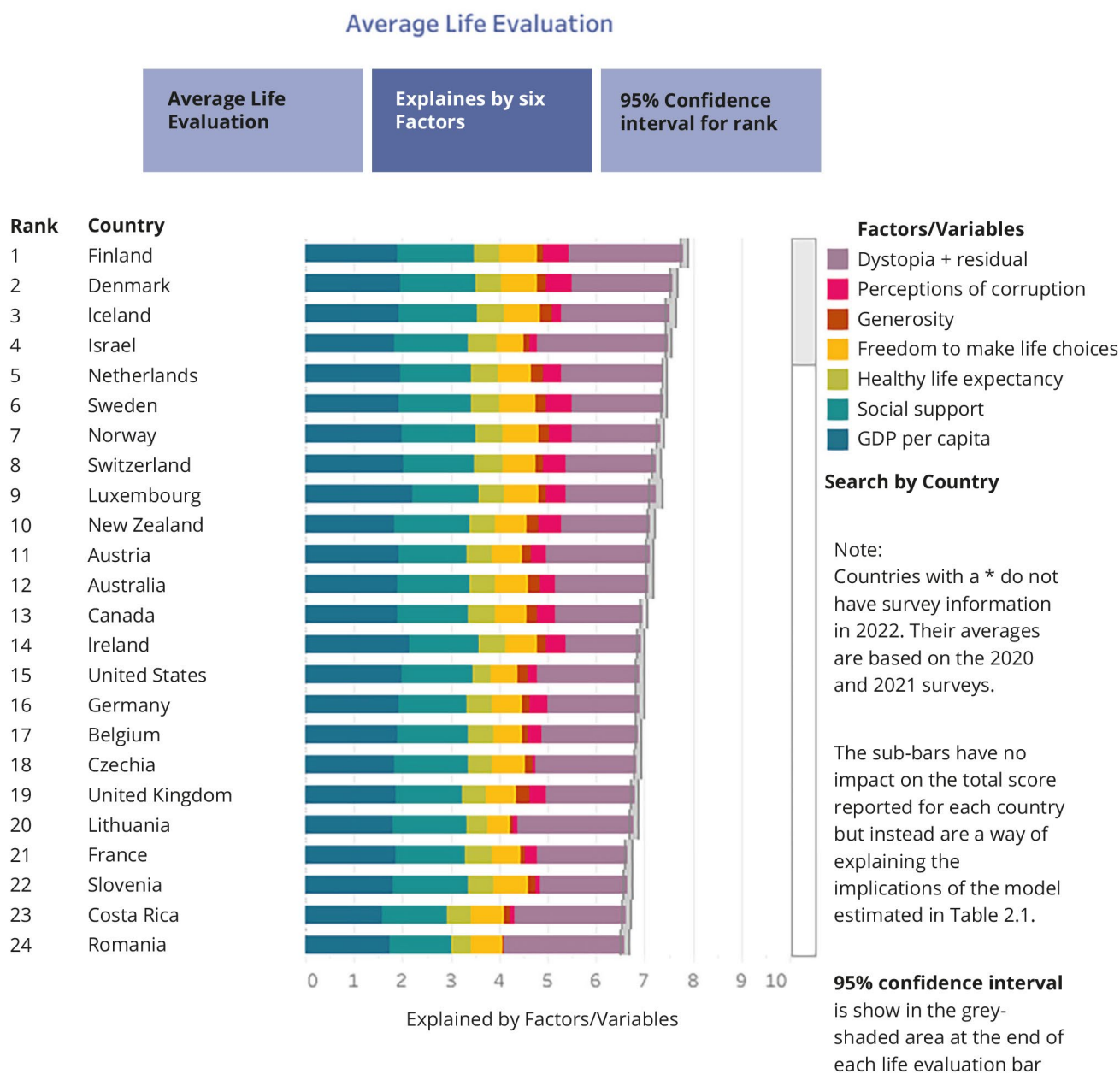
- **Bruttoinlandsprodukt pro Kopf**, das heißt, den Wert aller im Land produzierten Waren und Dienstleistungen geteilt durch die Anzahl der Menschen im Land. Das Pro-Kopf-BIP gibt Aufschluss über die Größe der Wirtschaft und deren Leistungsfähigkeit.
- **Soziale Unterstützung**, das heißt jemanden zu haben, auf den man in Zeiten der Not zählen kann. „Wenn Sie in Schwierigkeiten wären, haben Sie Verwandte oder Freunde, auf die Sie zählen können, um Ihnen zu helfen, wann immer Sie sie brauchen, oder nicht?“
- **Gesunde Lebenserwartung** – mehr als die Lebenserwartung: Wie steht es um Ihre körperliche und geistige Gesundheit? Die psychische Gesundheit ist eine Schlüsselkomponente des subjektiven Wohlbefindens und auch ein Risikofaktor für die künftige körperliche Gesundheit und Langlebigkeit. Die psychische Gesundheit beeinflusst und steuert eine Reihe von individuellen Entscheidungen, Verhaltensweisen und Resultaten.
- **Entscheidungsfreiheit im Leben:** „Sind Sie zufrieden oder unzufrieden mit Ihrer Entscheidungsfreiheit im Leben?“ Dazu gehören auch die Menschenrechte. Sie gelten für alle Menschen, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Sprache, Religion oder einem sonstigen Stand. Zu den Menschenrechten gehört das Recht auf Leben und Freiheit, Freiheit von Sklaverei und Folter, Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung, das Recht auf Arbeit und Bildung und vieles mehr. Jeder Mensch hat Anspruch auf die Gewährleistung dieser Rechte ohne Diskriminierung.
- **Großzügigkeit:** „Haben Sie im letzten Monat Geld an eine Wohltätigkeitsorganisation gespendet?“ Ein klares Zeichen für ein positives Engagement in der Gemeinschaft und ein zentrales Mittel, um Menschen miteinander zu verbinden. Die Forschung zeigt, dass sich Menschen in allen Kulturen schon in der frühen Kindheit zu Verhaltensweisen hingezogen fühlen, die anderen Menschen zugutekommen.
- **Wahrnehmung von Korruption** „Ist Korruption in der Regierung weit verbreitet oder nicht“ und „Ist Korruption in Unternehmen weit verbreitet oder nicht“? Vertrauen die Menschen ihren Regierungen und haben sie Vertrauen in das Wohlwollen der anderen?
- **Dystopie:** Dystopie ist ein imaginäres Land, in dem die Menschen am unglücklichsten auf der Welt sind. Der Zweck der Einrichtung von Dystopia ist es, einen Maßstab zu haben, mit dem alle Länder in Bezug auf jede der sechs Schlüsselvariablen verglichen werden können (kein Land schneidet schlechter ab als Dystopia). Die niedrigsten Werte, die für die sechs Schlüsselvariablen beobachtet werden, kennzeichnen also Dystopia. Da das Leben in einem Land mit den weltweit niedrigsten Einkommen, der niedrigsten Lebenserwartung, der geringsten Großzügigkeit, der höchsten Korruption, der geringsten Freiheit und der geringsten sozialen Unterstützung sehr unangenehm wäre, wird es im Gegensatz zu Utopia als „Dystopie“ bezeichnet.

Infobox 3

Rangliste des Glücks auf der Grundlage eines Dreijahresdurchschnitts 2020 bis 2022

World Happiness Report 2023

Figure 2.1 Ranking of Happiness based on a three-year-average 2020-2022



<https://worldhappiness.report/ed/2023/world-happiness-trust-and-social-connections-in-times-of-crisis/#ranking-of-happiness-2020-2022>

2. Arbeitsauftrag: Verschiedene Arten das Glück zu messen

Neben dem World Happiness Report gibt es den Happy Planet Index:
<https://happyplanetindex.org>

- a) Arbeitet mit folgendem Text (**Infobox 4**) und der Website <https://happyplanetindex.org> die Merkmale des Happy Planet Index heraus
- b) Die USA haben einen sehr niedrigen HPI, während Bangladesch einen mittleren Indexwert beim HPI aufweist. Erläutert die Unterschiede!
- c) Stellt die Unterschiede zwischen dem World Happiness Report und dem Happy Planet Index dar.
- d) Vergleicht für Deutschland und Costa Rica jeweils die Werte im World Happiness Report und Happy Planet Index und begründet die Unterschiede!

Infobox 4 **Der Happy Planet Index**

Die britische Denkfabrik New Economics Foundation hat im Jahr 2006 den „Happy Planet Index“ (HPI) als alternativen Fortschrittsindikator zum BIP entwickelt. Der Index ermittelt, wie effizient eine Nation ihr Wohlbefinden generiert, ohne dabei die Natur übermäßig zu belasten.

Im Happy Planet Index werden Umweltbelastungen und Ressourcenverbrauch (ökologischer Fußabdruck) in Relation zur durchschnittlichen Lebenserwartung und Lebenszufriedenheit gesetzt. Anschließend wird eine Rangfolge der Nationen erstellt, wobei die Nation mit dem günstigsten Verhältnis zwischen Lebenserwartung, Lebenszufriedenheit und ökologischem Fußabdruck den ersten Platz belegt.

Die zentrale Frage dabei ist, welches Land das Wohlbefinden der aktuellen Generation maximiert und gleichzeitig die damit verbundenen Umweltbelastungen minimiert, um auch zukünftigen Generationen die Möglichkeit zu geben, Wohlbefinden zu generieren.

Infobox 5 Happy Planet Index – Ländervergleich

UNITED STATES OF AMERICA		BANGLADESH
122 nd /152	Happy Planet Index rank	22 nd /152
37.4	Happy Planet Index score	54.5
78.9 yrs	Life expectancy	72.6 yrs
6.94 /10	Wellbeing	5.11 /10
8.21 gha/p	Ecological footprint	0.88 gha/p

https://happyplanetindex.org/compare/?cc=&ps=null&am=hpi_score&tt=false

3. Arbeitsauftrag: Mit dem World Happiness Report und dem Happy Planet Index zu mehr Nachhaltigkeit?

Erläutert exemplarisch an einzelnen SDGs, wie das Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) mit einer größeren Zufriedenheit zusammenhängt.

4. Arbeitsauftrag: Gesehen und gehört werden

Um die Bedürfnisse und Rechte junger Menschen zu fördern und sicherzustellen, fordern die Vereinten Nationen, dass die Stimmen junger Menschen im öffentlichen Leben und bei der politischen Entscheidungsfindung sinnvoll Gehör finden.

https://beseenbeheardcampaign.com/static/media/UN_REPORT_TBS_ACCESSIBLE_b891cbcfa84c773f78e5.pdf

- Überprüft anhand folgender Matrix mithilfe von Befragungen und Internetrecherchen, welche Partizipationsmöglichkeiten ihr auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene habt und wo ihr eure Expertise und eure Vorstellungen einbringen könnt.
- Erstellt auf der Grundlage dieser Matrix Handlungsoptionen zur Stärkung eurer Partizipation.

	Gemeinde (lokal)	Bundesland (regional)	Bundesrepublik (national)
Wahlalter			
Wählbar in Parlamente ab			
Möglichkeit für politische Ämter zu kandidieren			
Mindestquoten für Abgeordnete unter 30 Jahren, einschließlich der Geschlechterparität.			
Anhörung von Jugendlichen zu allen Fragen, die sie betreffen			
Anerkennung neuer Formen der Jugendbeteiligung und des Jugendaktivismus, wie zum Beispiel Online-Mobilisierung und themenbezogene Kampagnen			
Sicherstellung der Unabhängigkeit und der finanziellen Nachhaltigkeit der politischen Partizipation von jungen Menschen			
Möglichkeit zur Teilnahme an Programmen zur staatsbürgerlichen Bildung			

ERNÄHRUNG

SICHERN FÜR ALLE!



1. Arbeitsauftrag

Die globalen Nahrungsmittelmärkte zeigen ein enges Geflecht von Handelsbeziehungen, das in Abhängigkeit vielfältiger Einflüsse in permanenter Veränderung ist.

- Arbeitet aus den zwei Eingangsgeschichten die zentralen Faktoren der Ernährungslage in Ostafrika und der Ukraine heraus. Ergänzt je nach Aktualität um weitere Aspekte.
- Tragt die Ergebnisse in die untenstehende Karte ein und erstellt dazu eine Legende.
- Bewertet auf der Grundlage der beiden Berichte und der erstellten Karte die Lage für Ostafrika und die Ukraine.
- Entwickelt auf dieser Grundlage mögliche Ideen zur Überwindung der Krise.



1. Vier Jahre hintereinander ist im Osten Afrikas der Regen entweder ganz ausgefallen oder aber viel zu wenig gefallen. UNICEF spricht von der schlimmsten Dürre seit 40 Jahren in dieser Region. Die weitgehend ausgebliebenen Niederschläge haben den Oberboden derart ausgetrocknet, dass, selbst wenn doch einmal Regen fällt, dieser nicht mehr in das Erdreich einsickern kann, sondern stattdessen oberflächlich mitsamt dem Erdreich abfließt, was zu weiteren langfristig negativen Folgen führt. Ausbleibende Ernten, Kriege in der Region sowie zusätzlich ausbrechende Krankheiten wie Cholera setzen die Widerstandsfähigkeit von Millionen Menschen herab und verschärfen somit die regionale Krise. 36 Millionen Menschen in Ostafrika sind dieser Extremsituation ausgesetzt. Die oft auf Getreideimporte angewiesene Region ist nun zudem der Tatsache ausgesetzt, dass Getreidelieferungen in den letzten Jahren, jüngst vor allem durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, teurer wurden und gewaltsame Konflikte und wirtschaftliche Schocks die Agrar- und Ernährungssysteme weiter unter Druck setzen. Rund 57 Millionen Menschen sind in Ostafrika akut vom Hunger bedroht.

2. Russland und die Ukraine zählen zu den größten Produzenten und Exporteuren auf dem globalen Agrargütermarkt. Vor Russlands Invasion in die Ukraine produzierten sie über die Hälfte der weltweiten Sonnenblumenkerne und des -öls, 18 Prozent der globalen Gerste und 14 Prozent der Weizenerträge der Welt. Ihr Exportanteil ist daran gemessen weit überproportional, denn sie bestritten ein Viertel des weltweiten Weizenexports und ein Fünftel des Exports von Gerste. Die umkämpften Gebiete in der Südukraine sind beziehungsweise waren zugleich die am intensivsten für den Getreideanbau genutzten Regionen. Doch nun werden Felder nicht mehr bestellt und Ernten fallen in manchen Gebieten ganz aus, sodass die verfügbare Menge an Getreide weniger wird. Verschärft wird diese Situation durch die Zerstörung des Staudamms bei Nowa Kachowka am 6. Juni 2023. Aus dem Stausee wurden 80 Prozent der bewässerten Ackerbauflächen (Weizen, Mais, Sonnenblumen, Soja) der Ukraine (insgesamt 2021 etwas mehr als 325.000 ha) gespeist. Dies hatte unmittelbar Auswirkungen auf die Preise, die weltweit stark anstiegen. Mittlerweile sind diese auf den Weltagrar- und Düngemittelmärkten wieder auf dem Vorkriegsniveau, jedoch noch signifikant über den Preisen in den 2010er-Jahren.



Pyty - shutterstock.com

2. Arbeitsauftrag



- Arbeitet aus den zwei Eingangsgeschichten die zentralen Faktoren der Ernährungslage in Ostafrika und der Ukraine heraus. Ergänzt je nach Aktualität um weitere Aspekte.
- Fasst die verschiedenen Akteure, Prozesse, Ursachen und Konsequenzen des komplizierten Sachverhaltes in einzelnen Stichworten zusammen und schreibt diese auf kleine, etwa 3 x 2 Zentimeter große Zettel. Alternativ könnt ihr auch virtuelle Notizzettel mit einem geeigneten Tool, zum Beispiel einer Online-Pinnwand erstellen.
- Erstellt mit diesen Stichworten nun ein Wirkungsgefüge zur Situation der Ernährungslage am Beispiel der genannten Regionen (siehe Skizze auf der nächsten Seite).



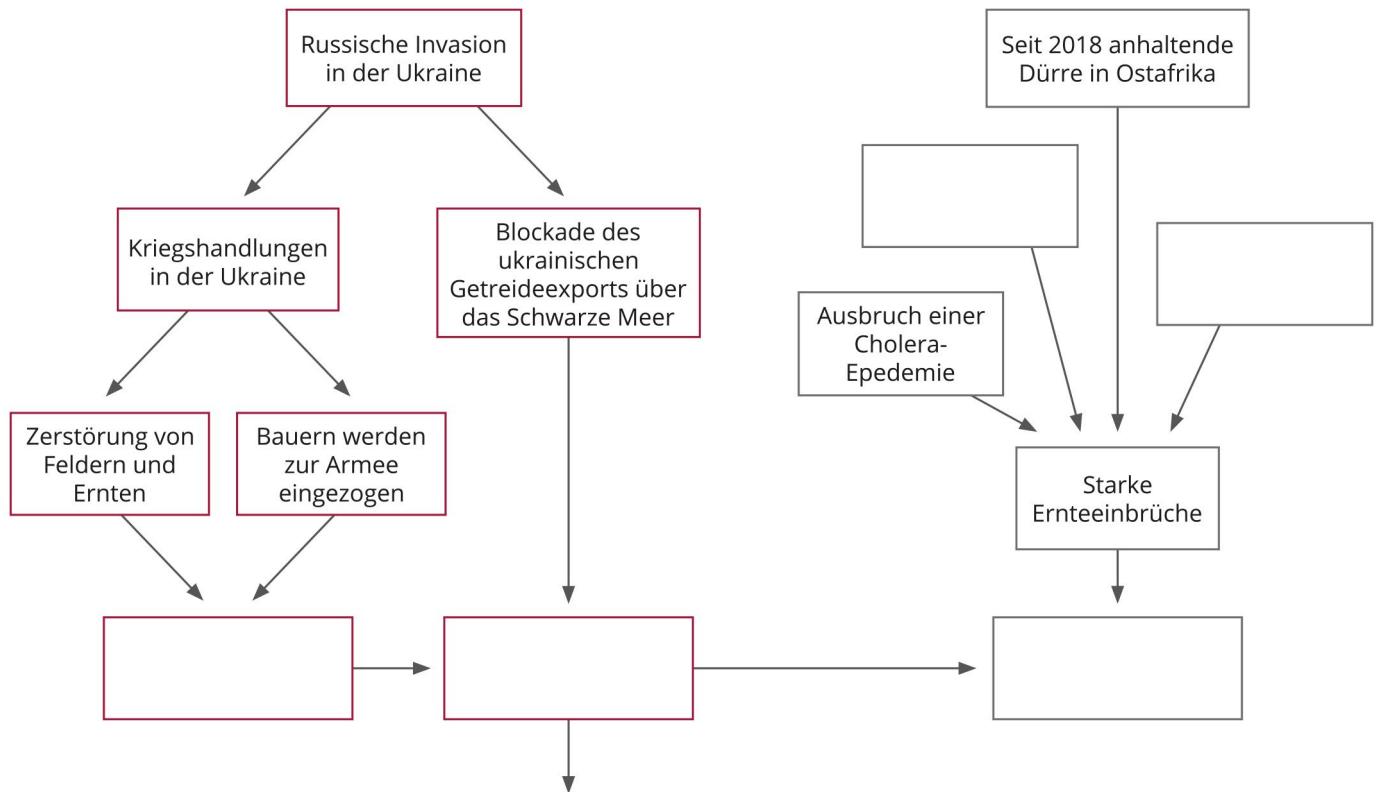
- Bewertet anhand des fertiggestellten Wirkungsgefüges die unterschiedlichen Handlungsoptionen der Akteure.



- Entwickelt ausgehend von diesen Überlegungen und Zwischenergebnissen eine Idee zur Überwindung der unbefriedigenden Situation.

Wirkungsgefüge

Ergänzt die Skizze um die Stichworte, die ihr herausgearbeitet habt, indem ihr diese an der passenden Stelle eintragt und durch Pfeile verbindet.



Hinweis für Lehrkräfte:

Im Sinne eines differenzierenden Unterrichtszugangs kann:

- die Anzahl der Akteure reduziert werden.
- ein Teil des Wirkungsgefüges vorstrukturiert werden.
- die erforderlichen Begriffe zur Erstellung des Wirkungsgefüges bereitgestellt werden.

Das Wirkungsgefüge vorstrukturiert und die benötigten (gegebenenfalls reduzierten) Begriffe bereitgestellt werden.